

Bündner Lehrerverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **47 (1987-1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

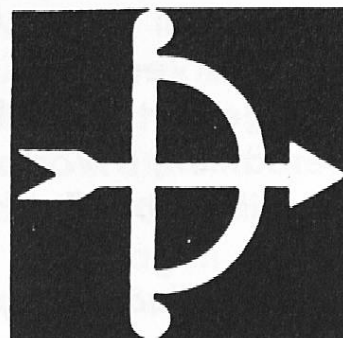
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bericht der Kantonalkonferenz 1987 in Savognin

(S.J.) Der Präsident des Bündner Lehrervereins, *Heinrich Dietrich*, begrüsst die Delegierten der Kreiskonferenzen, Ehrenmitglieder sowie zahlreiche Gäste in der Aula des Schulhauses «Grava». Nach kurzem Gedenken an verstorbene Kolleginnen und Kollegen genehmigt die Versammlung den Vorstandsbericht. *Richard Casty* (Kasier) legt die Jahresrechnung vor und weist darauf hin, dass die finanzielle Situation in nächster Zeit zu überdenken sei. Gemäss Antrag des Vorstandes wird der Jahresbeitrag für dieses Jahr belassen.

Auch die verschiedenen Kommissionsberichte werden von der Versammlung genehmigt. Anhand exakter und sauber ausgeführter Statistiken erläutert *Hugo Battaglia* (Rodels), dass die Gehälter der Bündner Lehrer gegenüber dem schweizerischen Mittel in Rückstand liegen. Die Bündner Regierung beantragt nun in ihrer Botschaft an den Grossen Rat, der Lohnharmonisierung der Reallehrer, Kleinklassenlehrer, Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie einer generellen Lohnerhöhung für die Volksschullehrer zuzustimmen.

Die Versammlung fasst den Grundsatzentscheid, die wöchentliche Pflichtstundenzahl und Pflichtstundendauer gesetzlich zu verankern. Der Zusatzantrag, mit dieser Forderung auch die Altersentlastung zu verbinden, wird abgelehnt. Die Delegierten sind einverstanden mit dem Grundsatzentscheid, die BLV-Statuten einer Teilrevision zu unterziehen. Dem Antrag um einen Beitrag von 5000 Franken an die gut geleitete Stellen-Info wird entsprochen.

Wahlen

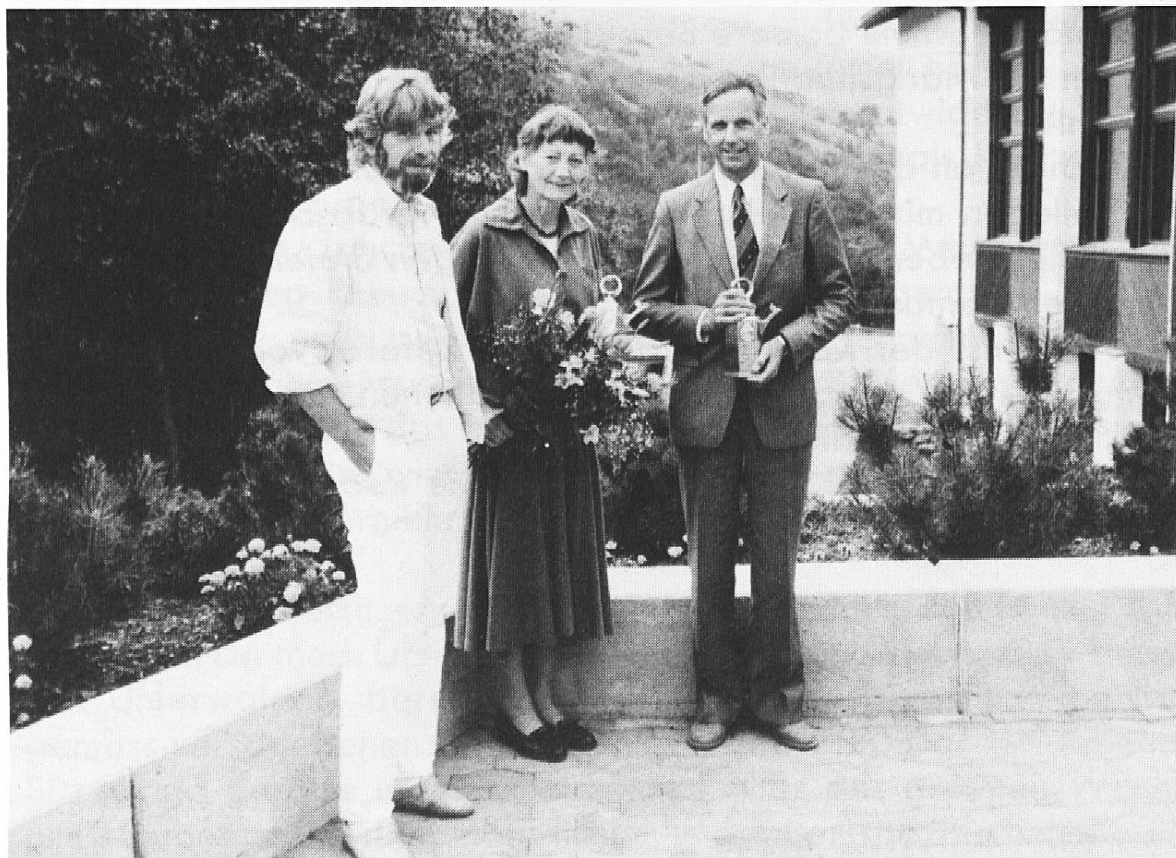
Als Präsident des BLV wird *Heinrich Dietrich* in seinem Amt bestätigt. Von den sechs Vorstandsmitgliedern hat Aktuar *Rico Lüthi* (Champfèr) demissioniert. Neu Einsitz nimmt auf Vorschlag der Kreislehrerkonferenz Fünf Dörfer Frau *Annemarie Wirth* (Zizers). Die übrigen Amtsinhaber stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Paul Ragetti, Beauftragter für das Volksschulwesen, überbringt die Grüsse von Erziehungschef Joachim Caluori und präsentiert einige Wünsche und Projekte des Departements.

Die zurücktretenden Redaktoren, Schulinspektor *Stefan Niggli* (Grüsch), *Georg Engi* (Chur) und *Johanna Gujan* (Chur) werden für ihre langjährige Arbeit am «Bündner Schulblatt» durch die Delegiertenversammlung geehrt. Stefan Niggli und Johanna Gujan werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Als Dank an die Geehrten singen die Schüler der 5./6. Klasse Savognin unter Lehrer *Thomas Stecher*. *Sep Guetg*, Lehrerkollege und Gemeindepräsident von Savognin, heisst uns im Namen der Gemeinde alle herzlich willkommen und lädt die Versammlung zum Apéro ein.

Die Abendunterhaltung

findet ihren Höhepunkt im «*Mosaic sursetter*», dargebracht von den Kreisschulen des Oberhalbsteins (Real- und Sekundarschule) unter der Leitung von Sekundarlehrer *Mario Jegher* (Tinizong). Auf eindrückliche Weise werden in Theaterform Bilder der Kulturgeschichte im Sursès vorgestellt. Im Anschluss daran kann man sich bei Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden vergnügen.



Die bisherigen Redaktoren des «Bündner Schulblatts», *Georg Engi*, *Johanna Gujan* und *Stefan Niggli* (v.l.n.r.), nach der Ehrung in Savognin.

Im Zentrum der Lehrerhauptversammlung vom Samstag steht ein Vortrag von *Joachim Caluori*, Vorsteher des Departements für Erziehung, Kultur und Umweltschutz, zum Thema

«Mit der Bündner Schule in die Zukunft».

Joachim Caluori betont in seinem Referat, dass wir an die Zukunft der Bündner Schule glauben und ihr Gepräge als «Bergschule» erhalten müssen. Sie soll den wechselnden Anforderungen angepasst werden, jedoch unter ständigem Betrachten ihrer Vergangenheit. Herr Caluori spricht von den Anfängen und der Verwirklichung der Bündner Volksschule bis zur heutigen Situation. Der momentane Schülerrückgang und Lehrerzahl-Anstieg ermöglicht eine individuelle Förderung des einzelnen Schülers und gibt jeder Gemeinde zusätzlich die Chance, eine Schule führen zu können. Gut ausgebildete Lehrer und zweckmässig eingerichtete Schulanlagen helfen mit, die Schule im Wandel der Zeit zu bewältigen. Die Liste der Sozialpädagogiken werde immer länger. Die Schule ist zwar verpflichtet, Bezug zum Leben und seinen Erscheinungen zu schaffen, darf aber nicht den intimen Kreis der Familie ersetzen. Mit Blick in die Zukunft betont Joachim Caluori im besonderen die Themen Umwelterziehung, Informatik und AIDS, denen wir uns stellen werden müssen. Schliesslich fordert er zum Wohle der Lehrerschaft und der Bündner Schule bessere Besoldungsverhältnisse. Es gehe dabei nicht um die Marktsituation von gestern, sondern um die Schule von morgen!

Im Anschluss an das Referat werden die pensionierten Kolleginnen und Kollegen mit Dank und Anerkennung verabschiedet. Die Primarschüler geben unter Lehrer *Gion Giatgen Steier* einige Lieder in unseren Kantonssprachen zum besten.

Den Abschluss der Konferenz bildet das Referat von *Alois Lindemann*, Präsident des SLV, mit den Informationen zum neuen schweizerischen Schulverband.

Die Redaktionskommission